

Schriftstellerverzeichnis.

	Seite		Seite
Behagel, Otto , geb. 1854 in Karlsruhe, studierte in Heidelberg und Göttingen, lehrte als Privatdozent, später als Professor in Heidelberg, dann in Basel. Jetzt Geh. Hofrat und Universitätsprofessor in Gießen. (Die deutsche Sprache. Leipzig 1886.)	Nr. 17.	Die Personennamen . . .	174
Curtius, Ernst , geb. 1814 zu Lübeck, Professor der Archäologie in Berlin, gest. 1896. (Altertum und Gegenwart. Gesammelte Reden und Vorträge. Berlin 1886.)	Nr. 4.	Die Olympischen Spiele . . .	63
Frenst, Gustav , geb. 1816 zu Kreuzburg in Schlesien. Dichter und Kulturhistoriker. Lebte in Wiesbaden und zu Siebleben bei Gotha. Gest. 1895. (Bilder aus der deutschen Vergangenheit. Bd. I, Leipzig 1901; Bd. III, Leipzig 1901; Bd. IV, Leipzig 1891. Doktor Luther. 5. Auflage. Leipzig 1907.)	Nr. 6.	Aus dem Klosterleben im zehnten Jahrhundert . . .	85
	„	8. Meier Helmbrecht . . .	94
	„	9. Das Rittertum im 13. Jahrhundert . . .	103
	„	12. Die Dörfer und ihre Geistlichen zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges . . .	126
	„	15. Friedrich der Große . . .	145
Goethe, Johann Wolfgang von , geb. 28. August 1749 zu Frankfurt a. M. als Sohn eines kaiserlichen Rats, studierte in Leipzig und Strassburg 1770—1771. August 1771 lehrte er als Lizentiat der Rechte nach Frankfurt a. M. zurück, wo er als Rechtsanwalt zu arbeiten begann. Den Sommer 1772 verbrachte er als Praktikant am Reichsammergericht zu Weßlar. 1773 veröffentlichte er das Schauspiel Götz von Berlichingen. Nach einem zweijährigen Aufenthalt in der Heimat begab er sich im November 1775 nach Weimar. Der Herzog Karl August ernannte ihn zum Geh. Legationsrat und Consejlsmitglied. 1786—1788 unternahm er eine Reise nach Italien. Von 1795 ab in engem Freundschaftsbund mit Schiller. Starb 22. März 1832 in Weimar. (Sämtliche Werke. Bd. 9. Stuttgart 1885.)	Nr. 22.	Aber Leonardo da Vincis Abendmahl	213
		Sahn, Dr. Ludwig , Geh. Regierungsrat. (Geschichte des preussischen Vaterlands. Berlin 1863.)	
	Nr. 14.	Die Königin Sophie Charlotte 140	
Haushofer, Max , Professor Dr. (Tirol und Boralberg. Bielefeld u. Leipzig.)	Nr. 28.	Tirol	248